

eMoR - E-Mobilität in der Rhön

Projekt



E-Mobilität in der Rhön

eMoR - Am Anger 32 - 36169 Rasdorf

Pressemitteilung



Dieses Projekt (HA-Projekt-Nr.: 532/17-14) wird aus Mitteln des Förderprogramms Elektromobilität in Hessen gefördert.

Elektromobilitätsprojekt eMoR kommt - Hessisches Kegelspiel investiert in Elektromobilität

Aktionstag Elektromobilität und Photovoltaik in Rasdorf am 8.10.2017

Eine auf den ersten Blick ungewöhnliche Kooperation startet im nördlichen Teil der hessischen Rhön: das Projekt eMoR - Elektromobilität Rhön. Vorausgegangen war ein gemeinsamer Förderantrag der Gemeinde Rasdorf und Marktgemeinde Eiterfeld, des Caritasverbandes der Diözese Fulda e. V., der RhönEnergie Fulda GmbH, der Point-Alpha-Stiftung und des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön e. V. (VNLR). Das Projekt wird vom Land Hessen im Rahmen des Förderprogramms „Elektromobilität Hessen“ mit 72.000,- € gefördert. Insgesamt sollen rund 200.000,- € investiert werden.

Die Kommunen Rasdorf und Eiterfeld, die Caritas und die Point-Alpha Stiftung errichten in den nächsten Wochen mit Unterstützung der RhönEnergie Fulda GmbH insgesamt sieben Elektroladestationen für E-PKW und E-Bikes. Zusätzlich werden drei unterschiedliche E-PKWs beschafft, welche in einer Art Car-Sharingsystem den Kooperationspartnern Point-Alpha-Gemeinde Rasdorf, Caritas und Point-Alpha-Stiftung sowie den ehrenamtlichen Helfern und Vereinen vor Ort zur Verfügung stehen sollen.

Rasdorfs Bürgermeister Jürgen Hahn betont, dass man sich bei der Modellauswahl bewusst für unterschiedliche Hersteller entscheiden wolle, um die verschiedenen Reichweiten in der Mittelgebirgsregion Rhön zu testen. Ziel sei es, praxistaugliche Ergebnisse für den Privatgebrauch abzuleiten.

Um das Thema Elektromobilität im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön voranzubringen und für diesen Bereich der umweltfreundlichen und nachhaltigen Energienutzung zu sensibilisieren, wird im Rahmen des Projektes am **8. Oktober 2017** in Rasdorf ein „**Tag der Elektromobilität**“ von 11.00 bis 18.00 Uhr stattfinden.



Marktgemeinde Eiterfeld



An diesem Aktionstag wollen die Organisatoren zum Anfassen und Ausprobieren aufrufen. „Ob E-Bikes oder E-Pkws, ob Elektromobilität im Sanitätsbereich oder einfach als Funboard – wir hoffen auf viele Aussteller, die ihre jeweiligen Innovationen präsentieren“, so Regionalmanagerin Antje Voll vom Organisationsteam. Neben E-Fahrzeugen aller Art sind auch Anbieter von Photovoltaik und E-Speicher-Anlagen eingeladen, ihre Produkte vorzustellen.

Eiterfelds Bürgermeister Hermann-Josef Scheich betont, dass natürlich auch alle bereits aktiven E-Mobillisten herzlich eingeladen sind, diesen Aktionstag als Treffen und zum Austausch zu nutzen.

Gemeinsam bereiten die Projektpartner zurzeit das Rahmenprogramm für den Aktionstag vor. Im Mittelpunkt steht dabei ein Impulsvortrag zum Thema E-Mobilität, in dem die Stärken und Schwächen beleuchtet und in einer anschließenden Podiumsdiskussion umfassend bearbeitet werden sollen.

Ziel des Projekts ist es, Bedenken und Vorurteile gegenüber dem Thema Elektromobilität abzubauen, aufzuklären und neue Techniken zukunftsfähig auszubauen, um die Erreichbarkeit in der Rhön umweltbewusst touristisch wie auch privat zu verbessern.

Weitere Auskünfte erteilt der VNLR unter Telefon 06654-96120. Interessierte Aussteller werden gebeten, sich kurzfristig beim VNLR oder der Point-Alpha-Gemeinde Rasdorf zu melden.

